

**Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO**

**Eingang: 30. Juni 2008**

**Antragsnr.: 147/2008**

**Verteiler: OBM, BM, Fraktionen**

**Zust. Referat: V/50/Hr. Vierheilig**

**mit Referat:**

**erlanger linke**

Erlanger Linke Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Siegfried Balleis  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

**Stadtratsgruppe Erlanger Linke**

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen  
Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Di-Do 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

tel 09131/86-1789  
fax 09131/86-1791  
e-mail: [erlanger-linke@stadt.erlangen.de](mailto:erlanger-linke@stadt.erlangen.de)  
<http://www.erlanger-linke.de>

Erlangen, den 23. Juni 2008

Antrag „Schwangerschaftsabbrüche vermeiden“

Sehr geehrter Herr Dr. Balleis,

hiermit beantragen wir die schnellstmögliche und dauerhafte Bereitstellung von Mitteln, um bedürftigen Frauen und Männer selbstbestimmte Sexualität ohne Angst vor Schwangerschaft mit Hilfe von Verhütungsmitteln zu ermöglichen und damit Schwangerschaftsabbrüche zu vermeiden.

Begründung:

Es gibt auch in Erlangen Frauen und Männer, die sich nicht oder nicht regelmäßig leisten können, Verhütungsmittel zu kaufen. Das Ergebnis ist eine ungewollte Schwangerschaft, die dann abgebrochen wird. Das ist mir auch aus meiner Tätigkeit bei der klinischen Ethikberatung des Universitätsklinikums bekannt. Anbei finden Sie einen entsprechenden Artikel.

Quellen:

[http://publik.verdi.de/2008/ausgabe\\_05/leben/.leben/seite\\_17/A0](http://publik.verdi.de/2008/ausgabe_05/leben/.leben/seite_17/A0)

Mit freundlichen Grüßen

Frank Heinze  
Stadtrat

Eckart Wangerin  
Stadtrat